

# Naturschutztag 22. Juni 2011:

## Wismut – einst Uranerzbergbau mit Umweltfolgen; heute Erholungslandschaften und Naturoasen

- Tagungs- und Exkursionsprogramm -

- 08:00 Eröffnung und Begrüßung (Rasmus Röhling, Vorsitzender des Naturschutzbeirates)  
**Ort: Aula der Goethe-Schule** (Greiz Zentrum, Marienstraße 12)
- 08:15 Einführungsvortrag: Natur- und Artenschutz auf Folgeflächen des Uranerzbergbaus  
(Dr. Hartmut Sänger, BIOS)
- 09:00 Abfahrt Bus-Exkursion (ab Puschkinplatz)
- 09:45 Einst Wismut-Aufstandsfläche, heute Naturoase: Gessenhalde  
(Dr. Christoph Böhm, [DEGES, angefragt], Vertreter des Vereins Ostthüringer  
Ornithologen Greiz e.V.)  
Anschließend besteht die Möglichkeit, Fragen an Wismut-Experten zur  
Problematik des Austritts von Grubenwässern im Gessental zu stellen.
- 10:45 Der Pohlteich – Wiederherstellung von Gewässer-Lebensraumfunktionen  
(Wismut)
- 11:15 Ehemalige Aufstandsfläche Halden Paitzdorf: Erste Konturen zur Herstellung eines  
Gewässer-Offenland-Lebensraumkomplexes  
(Wismut, IB Oeser)
- 12:15 Mittagspause; Möglichkeit der Besichtigung „Objekt 90“ (Ausstellung)
- 13:00 Begehung Aufschüttkörper Lichtenberg mit Schmirchauer Höhe: Beeindruckende  
Landschaftsszenarien und Erläuterungen zu Wismut-Nachfolgeprojekten  
(Wismut, IB Oeser)
- 15:00 Besichtigung Orchideen-Umsetzungsstandorte auf der Jashalde  
(Wismut, IB Oeser)
- Optional: Renaturierung Finkenbachtal und Beweidungsprojekt  
(Wismut, Torel Strooper, angefragt)
- ca. 16:30 Ende der Veranstaltung in Greiz

### Hinweise:

- Auf wetterfeste Kleidung achten!
- Der Parkplatz am Elsterufer ist nur für maximal 5 Stunden erlaubt! Entweder bei der Stadtverwaltung Greiz, Fr. Kühn (03661/7030), eine Tageskarte beantragen oder außerhalb des Zentrums eine Parkmöglichkeit suchen.